

11/10/17

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, haltet stets die Begeisterung aufrecht, dass ihr die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas seid, diejenigen, die zu Shivas Dynastie gehören. Unser Göttlicher Klan ist der erhabenste von allen.
- Frage:** Wann könnt ihr einen Platz in dem Lift in euer Zuhause erhalten und wer darf in diesem Lift mitfahren?
- Antwort:** Nur jetzt, im Übergangszeitalter, gibt es diesen Lift, der euch nach Hause bringt, aber nur, wer zum Vater gehört und Brahmane wird, kann in dem Lift mitfahren. Werdet zuerst rein, damit ihr einen Platz darin erhaltet, und zweitens: dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Beides wirkt wie Flügel und mit Hilfe dieser Flügel könnt ihr nach Hause fliegen.
- Lied:** Habe Geduld, oh Geist! Deine Tage des Glücks sind nah.

Om Shanti. Die lieblichsten Brahmanen des Übergangszeitalters, die „Dreher des Rades der Selbsterkenntnis“, studieren zurzeit auf inkognito Weise. Nur ihr könnt verstehen, dass ihr die übergangszeitaltrige, durch das gesprochene Wort gezeugte Schöpfung Brahmas seid. Euch Kindern ist auch bewusst, dass ihr zu Shivas Dynastie gehört. Darum habt ihr diese Begeisterung über eure Gemeinschaft, denn nur ihr gehört zu Gottes Klan. Gott ist hierher gekommen und hat uns Sich zugehörig gemacht, um uns nach Haus zu holen. Der Vater weiß es und Kinder, ihr wisst es auch, dass alle Seelen unrein geworden sind. Jetzt gilt es, wieder rein zu werden. Ihr habt jetzt das Vertrauen entwickelt, dass ihr zur Dynastie Shivas gehört, und dass ihr die durch das gesprochene Wort gezeugte Schöpfung Brahmas seid. Euer Name lautet „Brahma Kumars und Kumaris“. Die gesamte Weltbevölkerung gehört zu Shivas Dynastie, aber nur, wer Shiv Baba erkennt, kann zum „Schmuck des Brahmanen Klans“ werden. Derzeit gehört ihr in körperlicher Form zu Baba. Wenn ihr euch in der unkörperlichen Welt aufhaltet, seid ihr tatsächlich die erhabenste Dynastie Shivas. Doch wenn Baba in körperlicher Form hierher kommt, werdet ihr die durch das gesprochene Wort gezeugte Schöpfung Brahmas. Baba verwandelt euch in nur einer Sekunde. Sobald ihr „Baba“ sagt, seid ihr Sein Kind. Baba sagt: „Eine Seele spricht durch einen Mund, aber sie kann nicht gesehen werden. Genauso bin Ich jetzt ebenfalls in eine körperliche Form inkarniert, und spreche hier zu euch. Wie könntet ihr denn eure Rolle spielen, bevor ihr nicht einen Körper erhaltet? Ihr durchlauft die Phasen der Kindheit, der Jugend und des Alters. Ich tue das nicht und deshalb sagt man, dass Meine Geburt göttlich und einzigartig ist. Ihr tretet in einen Mutterleib ein, aber Ich inkarniere in den Körper Brahmas am Ende des letzten seiner vielen Leben. Wenn Brahma im Ruhestand ist; dann komme Ich und unterrichte euch.“ Ihr werdet hier von keinem Menschen unterrichtet, denn ein Mensch kann über dieses Wissen nicht verfügen. Die Menschen beten: „Oh Läuterer komm!“ Nun, wer ist dann der Läuterer? Krishna ist der 1. Prinz im Goldenen Zeitalter und er kann nicht „Läuterer“ genannt werden. Wenn jemand im Sterben liegt, sagen ihm die Menschen, dass er den Namen Ramas rezitieren solle. Bevor ein Straftäter hingerichtet wird, sagt ihm ein Priester, dass er sich an Gott, den Vater, erinnern solle, weil Gott der Spender des Glücks sei. Der Vater kommt hierher und lüftet für euch all diese Geheimnisse. Jetzt ist Übergangszeitalter und eure Tage des Glücks sind nah. Eure 84 Leben sind nun vollendet. Dies ist die wunderbare Zeit des Übergangszeitalters, das einzige Zeitalter, in dem ihr aufsteigt. Es ist so, als würdet ihr einen Lift betreten, der euch nach oben bringt. Bevor ihr jedoch nicht rein und „Dreher des Rades der Selbstrealisierung“ seid, könnt ihr nicht in dem Lift mitfahren. Jetzt ist es so, als würdet ihr neue Flügel erhalten, denn Maya hatte eure Flügel abgeschnitten. Nur wenn ihr zu Baba gehört und Brahmanen werdet, bekommt ihr diese Flügel. Momentan seid ihr die Brahmanen des Übergangszeitalters und danach werdet ihr Gottheiten. Momentan befindet ihr euch im Übergangszeitalter und ihr bemüht euch, in das Königreich des Goldenen Zeitalters zu gehen. Eure Tage des Glücks sind nah und euch wird Geduld geschenkt. Alle anderen Menschen der Welt befinden sich in extremer Dunkelheit. Der Vater nennt euch „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“ und „Schmuck des Brahmanen-Klans“. Wenn ein Neuankömmling das hört, würde sie sich fragen, wie ihr swardarshanshakradari werdet, denn sie glauben, dass nur Vishnu den Diskus der Selbstrealisation dreht. Was den Aspekt betrifft, gibt es unterschiedliche Auffassungen! Ihr habt den gesamten Kreislauf verstanden. Zurzeit seid ihr die Kinder Gottes und demnächst die Kinder der Gottheiten, danach die Kinder der Kaufleute und dann

die Kinder der Shudras. Gottes Familie ist der erhabenste Klan. In Wirklichkeit gebührt alles Lob Shiva. Die Shiv Shaktis werden verehrt, weil sie jetzt Dienst verrichten, und auch die Gottheiten werden verehrt. Wer dient, erlangt den Status einer Gottheit. Ihr seid spirituelle Sozialarbeiter.

Es gibt viele weltliche Sozialarbeiter. Momentan habt ihr die spirituelle Begeisterung, dass ihr körperlos gekommen seid und eure Selbstsouveränität beansprucht habt. Ihr habt jetzt vom Vater Wissen erhalten. Ihr erinnert euch jetzt an alles und das nennt man ein „Inbegriff des Selbstbewusstseins“ zu sein. Der Vater ist jetzt hier und Er hat euch daran erinnert, dass ihr diejenigen seid, die Gottheiten und Krieger waren. Ihr seid jetzt hier in Madhuban und habt Shiv Baba nach 84 Leben wieder getroffen. Dies ist die Kumbhamela der Seelen des Übergangszeitalters, das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Gott ist gekommen und Er lehrt euch, d.h. Er gibt euch das Wissen der Gita. Sie ist das Juwel aller Schriften. Die Menschen haben jedoch Krishnas Namen in der Gita verwendet. Wenn Krishna jedoch der Gott der Gita wäre, würden sich alle an ihn klammern, denn er besitzt große Anziehungskraft. Er ist der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters und diese Seele hört jetzt Shiv Babas Versionen zu, genauso wie all die anderen Seelen auch, die zu Krishnas Land gehören. Jetzt habt ihr euch daran erinnert, dass ihr die Bewohner jenes Landes gewesen seid, dem Land von Lakshmi und Narayan. Der Vater ist wissensvoll und Er vermittelt uns all Sein Wissen. Welches Wissen? Die Höchste Seele wird „der Same“ genannt und Er gibt uns das Wissen über den gesamten Baum. Er ist der Ozean des Wissens und nur Er kann der Läuterer sein. Wenn ihr etwas schreibt, dann schreibt es mit diesem Verständnis. Was solltet ihr zuerst erklären? Erklärt ihr zuerst, dass Er der Läuterer ist oder dass Er der Ozean des Wissens ist? Es ist eindeutig, dass Er die Unreinen läutern kann, weil Er doch über das nötige Wissen verfügt. Schreibt deshalb zuerst: „Ozean des Wissens“. Nur der Vater, der Wissensozean, erzählt euch, wie ihr, die BKs, 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Dies ist die Universität für Raja Yoga. An einer Universität gibt es viele Studenten. Baba wird nicht nur einen Studenten unterrichten. Wir sagen, dass Shiv Baba der Vater und der Lehrer ist und darum wird Er gewiss viele Kinder unterrichten. Ihr könnt sehen, dass Er unbegrenzt viele Kinder unterrichtet und dass ihre Anzahl ständig zunimmt. Ein Baum wächst langsam. Wenn er noch klein ist, fressen ihn die Vögel. Ihr seht, dass dieser Baum vielen Stürmen Mayas ausgesetzt ist und dass sogar gute Kinder weglaufen. Wenn Baba in den Anfangstagen solch ein Verhalten der Kinder beobachtete, hat Er gesagt: „Dein Benehmen ist derart, dass du nicht länger hier bleiben kannst.“ Befolgt darum Shrimat. Früher sagten die Kinder: „Was auch immer geschieht – wir werden nicht von hier weggehen.“, aber sie sind trotzdem gegangen. Aus diesem Grund erinnert man sich an Folgendes: Da waren Studenten, die über das Wissen staunten, als sie es hörten, es weitererzählten und dann davonzogen. Ihr das hier alles in praktischer Form. Diese Dinge werden immer wieder geschehen, weil Maya euch entgegentritt. Dies ist ein Ringkampf und beide Seiten sind sehr stark. Manchmal wird einer besiegt und manchmal gewinnt er auch. Euer Krieg gegen Maya findet jetzt statt. Ihr besiegt sie und gründet ein Königreich. Der Vater sagt: „Die Bomben sind ein Zeichen für die Zerstörung. In den Schriften steht geschrieben, dass die Menschen Raketen aus ihren Mägen auftauchen ließen und dass sie ihren eigenen Klan zerstörten. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um die reine Welt zu gründen. Dafür muss die alte Welt definitiv verwandelt werden. Wo würden wir sonst regieren? Wir erhalten die Belohnung für dieses Studium in der neuen Welt. Alle anderen, die sich bemühen, tun es für diese alte Welt. Die Sannyasis bemühen sich ebenfalls dafür. Ihr sagt, dass ihr hierher kommt, um später das Königreich zu regieren. Weil ihr aber noch in einer verborgenen Form seid, vergesst ihr das immer wieder. Andererseits werden bedeutende Persönlichkeiten, wenn sie irgendwo hingehen, im großen Stil empfangen. Als die Königin aus London hier eintraf, wurde sie mit so viel Glanz willkommen geheißen. Der Vater ist solch eine bedeutende Autorität, aber außer euch Kindern weiß das niemand. Wir können keine Show veranstalten, denn dies hier ist etwas völlig Neues. Die Menschen sind irritiert und fragen, wie denn Brahma hierher gekommen ist, weil heutzutage ganz viele Menschen ähnliche Namen haben. Baba sagt, dass dies die Stadt der Dunkelheit ist. Die Menschen wissen nichts. Wenn die Weisen, die heiligen Männer und die Gurus erfahren würden, dass der Vater, den sie den Allgegenwärtigen nennen, gekommen ist und jetzt Befreiung und Befreiung im Leben gewährt, würden sie kommen und ihr Erbe beanspruchen. Baba sagt: „Sie würden sich derart an Meine Füße klammern, dass Ich Mich nicht mehr befreien könnte.“ Wenn sich es sich so abspielen täte, würde jeder behaupten, dass Brahma über Magie verfügt, oder dass der Guru, der sich Baba hingibt, verrückt sei. All das wird erst am Ende geschehen. Man sagt, dass die Kumaris einen Pfeil auf Bhishampitamai abgeschossen haben. Außerdem wird dargestellt, dass der Ganges dort entspringt, wo ein Pfeil sich in den Boden bohrte. Dies beweist also, dass jeder Seele am Ende der Wissensnektar zu trinken gegeben wurde. Die Menschen wissen jedoch gar nichts. Sie behaupten, Gott sei allgegenwärtig. Sie sagen sogar, dass auch Buddha

allgegenwärtig ist. Das bezeichnet man als einen „versteinerten Intellekt“. Früher hatten wir auch so einen Intellekt. Der Vater kommt hierher und erklärt, dass Er, der Vater, niemals körperlich oder subtil sein kann. Er ist immer körperlos und Er ist die Höchste Seele.

Einen halben Kreislauf lang habt ihr Anbetung verrichtet. Es wird gesagt, dass man durch Anbetung bestimmt Gott finden wird. Das bedeutet, dass ihr definitiv durch die Anbetung in die Degradation geführt wurdet und dass der Vater jetzt gekommen ist, um euch Erlösung zu gewähren. Ihn nennt man „Spender der Erlösung für alle“. Die Menschen begreifen nicht, wann und in welcher Form Gott kommt. Sie sagen, dass er im Kupfernen Zeitalter in der Gestalt Krishnas inkarniert. Das nennt man extreme Dunkelheit der Ignoranz. Es heißt, dass Kumbhakarna aus seinem Schlaf erweckt wurde, er aber trotzdem nicht aufstand. Daher hat der Vater euch die Anweisung gegeben: „Werdet rein und hört der Gita direkt von Gott zu. Lasst die Menschen, die zu euch kommen, 7 Tage lang in Quarantäne sitzen. Gebt eine Spende, dann können die schlechten Omen beseitigt werden. Jeder ist jetzt von den fünf Lasten überschattet und deshalb sind die Seelen unrein geworden. Dies ist Ravans Königreich. Der Vater sagt: „Kinder, gehört nur zu Mir und zu niemand sonst. Wenn ihr dem Shrimat von „Shri Shri 108“ folgt, werdet ihr Perlen im Rosenkranz der 108. Ich Selbst werde keine Perle des Rosenkranzes. Ich bin anders, und das Symbol für Mich ist die Blume (die Quaste) am Anfang der Perlenkette. Brahma und Saraswati werden durch die Doppelperle dargestellt. Dies ist ein Familienweg. Wer zum Weg der Isolation gehört, kann keine Perle dieses Rosenkranzes werden. Sie sind sie jedoch gute Menschen, weil sie rein leben. Jedoch können die Gurus niemandem Erlösung gewähren.“ Nur der Eine, der Satguru, ist der Spender der Erlösung. Sie sprechen vom Satguru als dem „Akal“, dem einzigen Unsterblichen. Nur die Höchste Seele ist der Satguru. Weltliche Gurus können keine unsterblichen Abbilder werden. Der Tod kommt zu den leiblichen Vätern, den Lehrern und Gurus. Der Tod kann nicht zur Höchsten Seele kommen. Baba erklärt euch so gute Dinge. Sie sind so einfach, aber die Menschen können sie nicht verstehen. Deshalb sagt Baba: „Nun gut, erinnert euch an Mich, euren Vater und an den Kreislauf. Nebst dem Vater solltet ihr euch auch an die Erbschaft erinnern. Erinnert euch an den Vater, damit eure karmische Last verbrannt wird. Der Vater ist persönlich gekommen. Er ist körperlos, wohingegen Brahma, Vishnu und Shankar alle ihr eigenen Körper haben. Baba sagt: „Ich besitze keinen eigenen Körper. Ihr habt Verwandte mütterlicher- und väterlicherseits, aber Ich habe das nicht. Ich bin jetzt hier; doch wie komme Ich hierher und wie kommt ihr hierher? Die Menschen rufen: Oh Gott, Vater!“, aber woher komme Ich? Ich komme vom Höchsten Wohnort. Der Ort, von dem ihr kommt, heißt Brahmand. Zu dieser Zeit seid ihr die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas, die Beschützer des heiligen Opferfeuers von Rudra. Ihr seid Lehrer, die Raja Yoga unterrichten. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um Perlen des Rosenkranzes zu werden, macht dieses Dharna ganz fest: „Zu mir gehört nur Shiv Baba und sonst niemand.“ Werdet Verkörperungen der Erinnerung.

2. Folgt vollständig dem Shrimat von Shri Shri 108. Entsagt dem Bewusstsein von „mein“, dann werdet ihr aus der Finsternis befreit.

Segen: Möget ihr juniorallmächtige Autoritäten sein und euer Geburtsrecht auf alle Kräfte stets für alle eure Unternehmungen einsetzen.

Alle Kräfte sind die Schätze des Vaters und die Kinder haben ein Recht auf diese Schätze. Das, worüber man alle Rechte besitzt, bewegt sich in der Weise, wie auch immer man es in Bewegung setzt. Wenn ihr ein Recht auf alle Kräfte besitzt, dementsprechend werdet auch ihr siegreich sein und den 1. Platz beanspruchen. Überprüft, ob alle Kräfte zur rechten Zeit genutzt werden. Sie gehören euch, also nutzt sie in jeder Situation. Wenn ihr es übt, die Schöpfung, d.h. die Kräfte, über einen langen Zeitraum für euch einzusetzen, wird man sagen, dass ihr, wie der Vater, allmächtige Autoritäten seid.

Slogan: Ohne Eifer und Begeisterung kann man keine große Aufgabe meistern.

*** O M S H A N T I ***